

Kölner Studientage Wohnungslosenhilfe – Block II

Zwischen Vielfalt und Vorurteil - Diversität in der Wohnungslosenhilfe

Die Lebensrealitäten von Menschen in der Wohnungslosenhilfe werden immer vielfältiger – und damit auch die Herausforderungen. Unterschiedliche kulturelle Hintergründe, sexuelle Identitäten, Lebensstile und Erfahrungen bringen neue Fragen, Unsicherheiten und Chancen mit sich. Gleichzeitig sind Mitarbeitende gefordert, mit Diskriminierung – sowohl in der Gesellschaft als auch in den eigenen Einrichtungen – professionell umzugehen.

Im dreitägigen Block werden wir uns intensiv mit Diversität, Vorurteilen und dem Umgang mit Diskriminierung in der Wohnungslosenhilfe auseinandersetzen. Er bietet Raum für Reflexion, Wissenserweiterung, Austausch und Handlungssicherheit im Umgang mit Vielfalt und menschenfeindlichen Tendenzen.

Am **ersten Tag** steht die diversitätssensible Sozialarbeit im Mittelpunkt. Gemeinsam reflektieren wir unsere eigenen Vorurteile und Privilegien und befassen uns mit Diskriminierungsmechanismen, Stereotypen und strukturellen Barrieren im Hilfesystem. Ein besonderer Fokus liegt auf interkultureller Kommunikation und möglichen Missverständnissen im Arbeitsalltag. In einem interaktiven Workshop-Format arbeiten wir mit Praxisbeispielen, Austausch- und Kleingruppenphasen.

Der **zweite Tag** widmet sich der Gender-Vielfalt in der Wohnungslosenhilfe. Nach einem einführenden Fachbeitrag eines Psychologen zu den Grundlagen von Transidentität und Transsexualität erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Lebensrealität queerer Menschen in der Wohnungslosenhilfe. Ergänzend stellt sich eine spezialisierte Wohnraumberatung für LSBTIQ+-Personen vor. In gemeinsamen Gesprächen und Diskussionen wollen wir praxisnahe Lösungsansätze für mehr Offenheit und Sicherheit in Einrichtungen entwickeln.

Am **dritten Tag** rücken wir die Frage in den Fokus, wie wir menschenfeindlichen Einstellungen und diskriminierendem Verhalten im Arbeitsalltag begegnen können. Die Teilnehmenden reflektieren die eigene Haltung sowie Strukturen in ihrer Einrichtung und tauschen sich über Strategien im Umgang mit menschenfeindlichen Äußerungen aus. Ziel ist es, gemeinsam konkrete Ideen für eine respektvolle, diskriminierungssensible und vielfältige Alltagskultur zu entwickeln.

Die Studientage Wohnungslosenhilfe überzeugen seit vielen Jahren durch ihre praxisnahen Themen, theoretischen Hintergründen, die kleine Teilnehmerzahl und den Raum für persönliche Begegnung sowie kollegialen Austausch. Sie sollen Fachkräfte der Wohnungslosenhilfe dabei unterstützen, die ihre professionelle Haltung zu stärken und neue Impulse für die Arbeit mit der vielfältigen Klientel zu erhalten.

Einen ausführlichen Flyer mit dem zeitlichen Ablauf finden Sie [HIER!](#)

Bitte beachten Sie, dass sich der externe Seminarpreis auf

Nummer

48025-025

Datum

29.10.2025

30.10.2025

31.10.2025

Zeit

09:15 - 18:00 Uhr

Ort

Maternushaus

Kardinal-Frings-Str. 1 - 3

50668 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende im Bereich der Wohnungslosenhilfe der Caritas- und Fachverbände sowie von Ordensgemeinschaften im Erzbistum Köln

Referent/in

siehe Programm-Flyer

Teilnehmende (max.)

22

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

295.00 €

Normaler Preis für Externe

250.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

3.20

Ansprechpartner/in

Bettina Rudat

Verpflegung

Übernachtung und Vollverpflegung

Unterrichtsstunden

24

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

**eine Teilnahme ohne Abendessen und Übernachtung
bezieht.**



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.